



# SIEMENS



Industry Services

## Asset Optimization Services



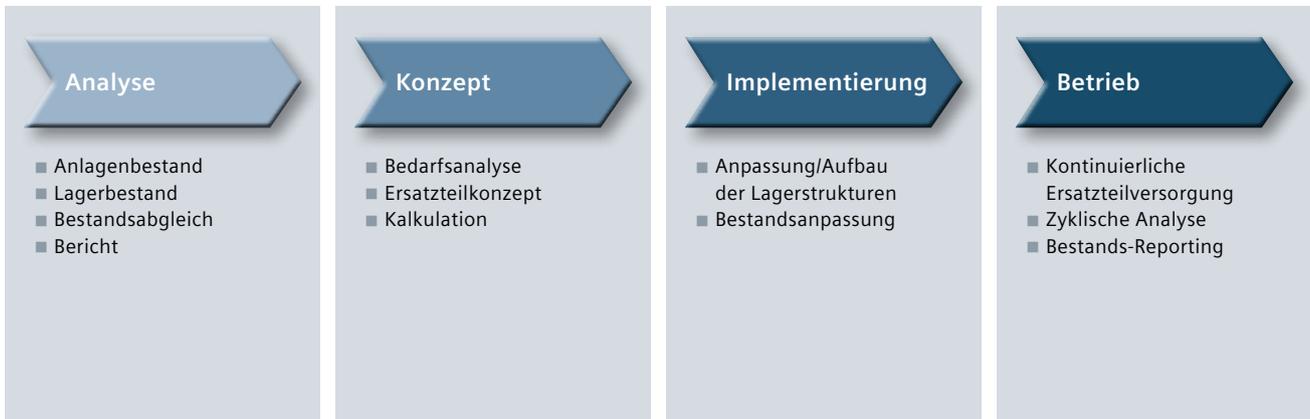
### Technologiebasierte Services für mehr Wettbewerbsfähigkeit

Minimale Ausfallzeiten und der optimale Einsatz von Personal und Betriebsmitteln sind wesentliche Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg in der Industrie. Siemens schafft die Voraussetzung für mehr Produktivität, Flexibilität und Effizienz: mit technologiebasierten Services über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage – zuverlässig, weltweit, rund um die Uhr. Umfangreiches Technologie- und Produktwissen sowie Branchenkompetenz des weltweiten Expertennetzwerks von Siemens sind die Basis für den entscheidenden Vorsprung im Wettbewerb.

### Die Herausforderung:

#### hohe Anlagenverfügbarkeit dank optimaler Ersatzteilversorgung

Im Spannungsfeld zwischen hoher Anlagenverfügbarkeit und Produktivität einerseits sowie der Kapitalbindung durch Ersatzteilbestände andererseits spielt die systematisch optimierte Ersatzteilversorgung eine entscheidende Rolle. Ersatzteilbestände und Logistik bieten ein erhebliches Optimierungspotenzial, das sich in Kostenreduzierungen niederschlägt, die in zahlreichen Betrieben unterschätzt werden. Die richtige Balance zwischen technischer Notwendigkeit und wirtschaftlich Vertretbarem zu finden, das ist in diesem Zusammenhang eine besondere Herausforderung.



Die vier Phasen/Leistungsmodulare der Asset Optimization Services



Die wachsende Vielfalt der eingesetzten Produkte und Systeme, die immer kürzer werdenden Innovationszyklen und der steigende Kostendruck in der Instandhaltung zwingen viele Anlagenbetreiber dazu, bei der Optimierung ihrer Instandhaltungskosten nach neuen Wegen zu suchen.

Bei den Ergebnissen von Bestandsanalysen zeigen sich häufig ähnlich gelagerte Probleme:

- Der Hersteller kann benötigte Ersatzteile nicht mehr liefern, weil das Ende des Produktlebenszyklus erreicht ist
- Nachfolgetypen von ersetzten oder substituierten Produkten sind nicht oder nur teilweise kompatibel
- Der Ersatzteilbestand passt nach einer Modernisierung oder einem Upgrade der Anlage nicht mehr zum aktuellen Anlagenbestand
- Die Verfügbarkeit bzw. der Lifecycle der eingesetzten Produkte und Systeme ist generell unbekannt, obwohl die Herstellerinformationen verfügbar sind
- Ersatzteillager enthalten Überbestände, die zur Sicherstellung der Verfügbarkeit angelegt wurden



### Die Lösung:

#### Asset Optimization Services

Mit Siemens Industry Services setzen die Kunden auf einen Partner, der als Hersteller der in der Anlage eingesetzten Produkte und Systeme nicht nur über deren Lifecycle-Informationen, sondern auch das professionelle Know-how rund um alle Themen zur Ersatzteilversorgung in der industriellen Instandhaltung hat.

Die Asset Optimization Services nutzen ein strukturiertes und systematisches Vorgehen zur ganzheitlichen Optimierung der Ersatzteilversorgung. Die einzelnen Phasen sind als Module im Leistungsportfolio konzipiert und je nach Bedarf auch separat anwendbar.

Insbesondere die Analyse und Konzeption ist unabhängig von Implementierung und operativer Versorgung. Beides ergänzt sich aber perfekt im Sinne einer optimalen Ersatzteilversorgung.

## Analyse

Zur einfachen und effizienten Analyse von Anlagen- und Lagerbestand erfolgt zunächst die Feststellung der aktuellen Ersatzteilsituation vor Ort bezüglich

- der Ersatzteil-Verfügbarkeit
- des Produkt-Lebenszyklus
- der Ersatzteil-Lieferzeiten

Ein Standard-Bericht spiegelt den aktuellen Produktstatus der Ersatzteile in der Anlage und im Lager wider und sagt aus, welche Ersatzteile kein Lagerbestand sind, sondern nur reparaturfähig. Ein Abgleich zwischen Anlagen- und Lagerbestand zeigt Überbestände oder auch Unterdeckungen auf und gibt Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise.

## Konzept

Das Leistungsmodul „Konzept“ unterteilt sich in die eigentliche Bedarfsanalyse, die Erstellung eines anlagenspezifischen Ersatzteilkonzepts und die Kalkulation in Bezug auf regionale und zentrale Lagerstrukturen. Auf Anfrage wird ein Angebot zur operativen Ersatzteilversorgung erstellt.

### Bedarfsanalyse

- Identifikation des tatsächlichen Kundenbedarfs
- Identifikation kritischer Produkte in Zusammenarbeit mit dem Kunden
- Vorschlag zur Lageroptimierung für kritische Produkte
- Vorschlag zum Schließen von Versorgungslücken und Abbau von Überbeständen
- Vorschlag zum Lagerumfang

### Ersatzteilkonzept

- Definition von Ersatzteilkonzepten mit regionaler und zentraler Verfügbarkeit
- Definition von Ersatzteilen mit kurzfristiger Verfügbarkeit (Kundenlager)
- Vorschläge für Lagermanagement (siehe Implementierungskonzept)
- Konzept zur Logistik-Infrastruktur und zu Lageraustausch-/lieferzeiten

### Kalkulation

- Optimierte zentrale und regionale Lagerstrukturen
- Kalkulation der Ersatzteillager unter Berücksichtigung regionaler Faktoren

## Implementierung

Basierend aus den Ergebnissen der Konzeption und insbesondere den Vorgaben für das Lagermanagement steht zunächst die Erstellung eines Implementierungskonzepts an. Die Umsetzung beginnt mit dem Aufbau und der Organisation der erforderlichen Lagerstrukturen. Die Lagerorte und definierten Ersatzteile folgen als nächster Schritt.

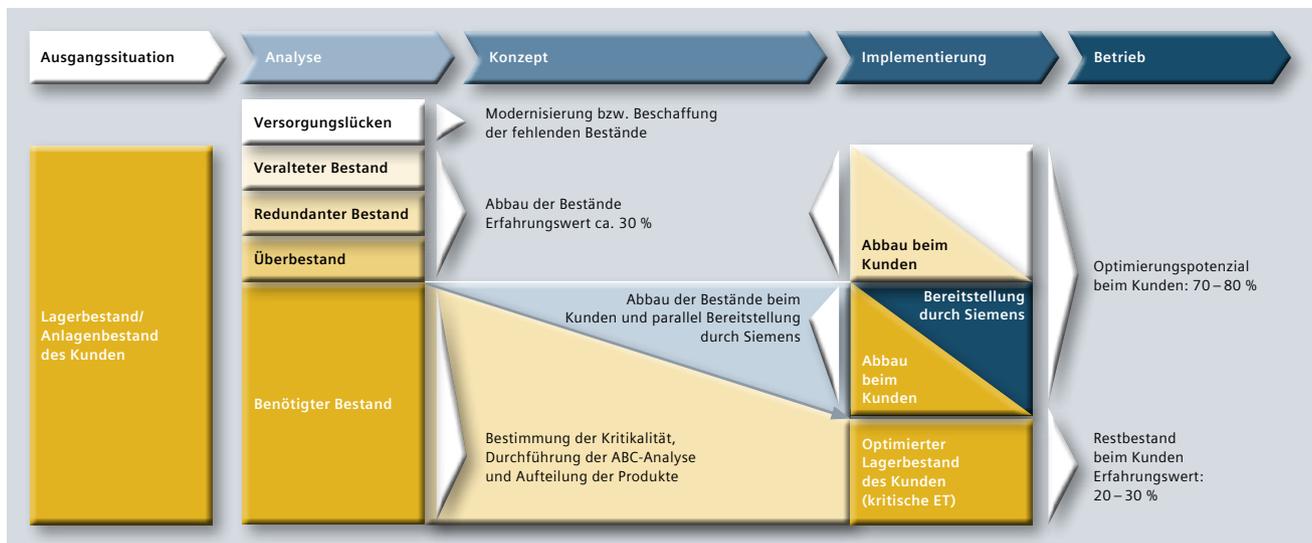
Damit sind bestehende Versorgungslücken zuverlässig geschlossen. Vorhandene Überbestände können kontinuierlich abgebaut, verkauft oder entsorgt werden.

Nach Abschluss des Leistungsmoduls „Implementierung“ verfügt der Kunde über eine technisch, wirtschaftlich und logistisch optimierte Ersatzteilversorgung.

## Betrieb

Die optimierte und kontinuierliche Ersatzteilversorgung stellt die hohe Verfügbarkeit der Anlage im laufenden Betrieb sicher. Je nach Umfang der vertraglichen Vereinbarung mit Siemens Industry Services erfolgt eine zyklische Bestandsanalyse der Ersatzteilbestände.

Die regelmäßige Information über alle Lagerzu- und -abgänge sowie jegliche Veränderungen halten den Kunden stets auf dem aktuellen Stand.



Optimierungspotenziale der Asset Optimization Services



### Der Kundennutzen:

**umfassende Ersatzteiloptimierung sichert höchste Anlagenverfügbarkeit**  
Die Anwendung der Asset Optimization Services bringt eine Reihe von Vorteilen für die Ersatzteilversorgung der Anlagen-instandhaltung:

- Sichere und zuverlässige Ersatzteilversorgung
- Verbesserung der Servicefähigkeit und damit Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit
- Technische und wirtschaftliche Lageroptimierung (geringere Kapitalbindung)
- Reduzierung der Instandhaltungskosten
- Minimierte Risiken bei funktionaler Obsoleszenz
- Maximale Transparenz im Lagermanagement

Die Informationen in diesem Datenblatt enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Alle Erzeugnisbezeichnungen können Marken oder Erzeugnisnamen der Siemens AG oder anderer, zuliefernder Unternehmen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

**Weitere Informationen und Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem lokalen Siemens-Partner:**  
[siemens.de/services/partner](http://siemens.de/services/partner)

**Siemens AG**  
Industry Sector  
Customer Services Division  
Product Lifecycle Services  
Gleiwitzer Str. 555  
90475 Nürnberg  
Germany

E-Mail: [spm-ml.industry@siemens.com](mailto:spm-ml.industry@siemens.com)

Erfahren Sie mehr unter:  
[siemens.de/industry-services](http://siemens.de/industry-services)

Artikel-Nr. E10001-T480-A281-V1 |  
Dispo-Nr. 21638 | PA K-Nr. 20335 |  
Printed in Germany |  
TH 241-130672 GbB| DB | 08151.0  
© Siemens AG 2015